



Dialogmuseum

Spezialmuseum

Dialogmuseum Mädchen - © Dialogmuseum, Laura Brichta

Ein Museum, das Sinne macht

Das DIALOGMUSEUM ist sowohl Sozialunternehmen als auch Museum. Unser Herz ist der "Dialog im Dunkeln – eine Ausstellung zur Entdeckung des Unsichtbaren". Dabei werden kleine Besucher*innen-Gruppen von blinden oder sehbehinderten Expert*innen durch einen lichtlosen Parcours mit wechselnden Themenräumen geführt. Ein unvergleichlicher Rollentausch entsteht, der die Sinne und das Empathievermögen schult und Inklusion unmittelbar erlebbar macht.

Schon vor 30 Jahren wurde das Ausstellungskonzept in Frankfurt am Main entwickelt. Es gilt heute als herausragendes Beispiel für soziales Unternehmertum, bei dem benachteiligte Menschen eine Anstellung finden und deren Stärken, statt ihrer Schwächen, im Vordergrund stehen.

Ein Element dieses Konzeptes ist der KlangRaum. Er ist ein Kurzerlebnis, das unabhängig von der geführten "Dialog im Dunkeln"-Tour besucht werden kann. Auf gemütlichen Klangmöbeln taucht man in absoluter Dunkelheit in eine Surroundsound-Installation ein, die am ganzen Körper spürbar ist.

Für Inhaber*innen der Frankfurt Card ist der Eintritt in die Installation KlangRaum kostenlos.

Merkmale:

Zahlungsmöglichkeiten

American Express, Barzahlung, Diners Club, Mastercard, PayPal, Twint, Überweisung, Visa

Öffnungszeiten:

Wochentag	Uhrzeit
Dienstag	09:00 - 13:00
Mittwoch bis Freitag	09:00 - 17:30



Adresse:

An der Hauptwache, B-Ebene, Passage 10
(Roßmarkt)
60313 Frankfurt am Main

+49 69 999999530

<http://dialogmuseum.de/>

info@dialogmuseum.de

Autor:

#visitfrankfurt

Organisation:

Tourismus+Congress GmbH Frankfurt am Main



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/xDXvf>

Quelle: destination.one

ID: p_100176364

Zuletzt geändert am 26.01.2024, 14:28

Samstag	10:00 - 18:00
---------	---------------

Hessische Sommerferien 24.07.2023 - 01.09.2023

Foyer im Dialogmuseum - © MESO, Constantin Urban

Dialogmuseum Kinder Blindenstock - © Dialogmuseum, Laura Brichta

Eingang Ausstellung Dialogmuseum - © Dialogmuseum